



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

167 (18.6.1941) Mittwoch-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-300847](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-300847)

Stoffenpreisbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS

Mittwoch-Ausgabe

11. Jahrgang

Nummer 167

Mannheim, 18. Juni 1941

England fürchtet den nächsten Schlag

Die Nervosität auf dem Höhepunkt / Angstvolles Rätselraten nach allen Himmelsrichtungen

Auf der Jagd nach Prestige-Erfolgen

(Von unserer Berliner Schriftleitung)
G. S. Berlin, 17. Juni.

Die englischen Zeitungen sind seit Tagen voll von Mutmaßungen und Kombinationen über das, was die Deutschen nun tun werden. Keine Himmelsrichtung wird von diesem aufgeregten Hin und Her ausgeschlossen. Jede Zeitung hat ihre Lieblings-theorie. Was der englische Leser sich bei all dem noch denken mag, ist ein Rätsel. Die Mutmaßungen der englischen Mänter weichen nicht nur sehr voneinander ab, sie widersprechen sich geradezu. Krieg und Frieden, Bündnis oder Angriff, Kanal oder Mittelmeer, es gibt nichts, was nicht in dieses Rätselfeld der englischen Presse einbezogen wird. „News Chronicle“, um nur ein einziges Beispiel zu nennen, meint, man erwarte eine deutsche Offensive entweder gegen England oder gegen ein anderes Land, oder gleich-

gen Syrien empfinden. Man wolle einen Blitzkrieg durchführen und glaubte, daß innerhalb drei Tagen ganz Syrien in englischen Händen sein würde. Inzwischen sind zehn Tage vergangen und die Engländer kämpfen immer noch südlich von Beirut und Damaskus. „Er was rascher“ ruft die Londoner Zeitung „News Chronicle“. Die britischen Truppen seien bisher nur langsam vorwärtsgekommen und ein baldiges Ende des Feldzuges sei nicht sicher. Die Franzosen leisteten hartnäckigen Widerstand. Die ganze Welt blickt auf unseren Vormarsch in Syrien. Nur durch Erfolge können wir auf die Meinung der Welt Eindruck machen. Wir brauchen den Sieg und wir müssen schneller und kräftiger vorrücken, um ihn zu erringen.“

Während die englische öffentliche Meinung so ihre Unzufriedenheit über den Syrienkampf Ausdruck gibt und dabei gleichzeitig verrät, daß das unglücklicherweise England nur nach Prestige-Erfolgen Ausschau hält, hat Wavell an der Sollum-Front einen neuen Angriff machen lassen, der jetzt schon den Engländern über hundert Panzerwagen gekostet hat. Sorgen vor überraschenden deutschen Angriffen in der ägyptischen Wüste und die Absicht, durch einen Durchbruch nach Tobruk die dort eingeschlossenen zwei britischen Divisionen zu befreien, sind, wie aus englischen Pressemeldungen am Dienstag hervorgeht, die Gründe für diese Aktion Wavells.

Der Kampf dauert noch an. Die Engländer sehen sehr starke Panzerkräfte ein. Aber am Dienstag mußte man in London gegenüber den Behauptungen, die man am Montag verbreitet hatte, wonach man das Fort Capuzzo bereits erobert haben wollte, zugeben, daß man bisher noch nicht recht weitergekommen ist. Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, daß beim Kampf in der afrikanischen Wüste Geländegewinne oder -verluste nicht überwertet werden dürfen. Dort spielen ganz andere Räume als in Europa eine Rolle. In diesem konkreten Fall kommt es darauf an, ob die Engländer noch Tobruk durchbrechen oder nicht. Es ist ihnen nicht gelungen und Tobruk liegt weiter unter dem Hagel der Geschosse und Bomben.

All das ist zusammengekommen, um die nervöse Stimmung in England geradezu kritisch werden zu lassen. Man hält es vor Unruhe nicht mehr aus und verrät uns damit zugleich, erhebt: die Engländer selber sind davon überzeugt, daß wichtig am gegenwärtigen Stand der Kriegsführung nur die Entschlüsse sind, die der Führer trifft, und zweitens: daß man in England auch heute noch keine Ahnung hat, welche Entschlüsse in Berlin getroffen worden sind. Die deutsche Disziplin, die uns alle zu schweigen gebietet in dem Vertrauen das wir auf unseren Führer haben, feiert hier einen Triumph.

Englische Versorgungsnot

Berlin, 17. Juni.

Die Engländer haben an sich im Weltkrieg wie in diesem Krieg den Grundsatz, die Dinge eher etwas dunkler als allzu hell darzustellen. Es entspricht dies der Form ihrer seelischen Abwehr gegen schwere Zeiten, die sie selber gerne als „bulldoggenhafte Entschlossenheit“ bezeichnen und die darin besteht, nicht nur „geben“, sondern auch „im Vorkampf“ „nehmen“ zu können. Dazu kommt, daß sie an sich heute gelegentlich etwas dunkler färben, um in USA hilflosbedürftig zu erscheinen — wobei sie nun wieder nicht allzu dunkel färben dürfen, damit nicht den US-Amerikanern jede Hilfeleistung für England als von vornherein aus-sichtslos erscheint. So haben sie schon etwas Mühe mit der rechten Fönung ihres „Propaganda-Cocktail“.

Tatsachen und einzelne sachliche Meldungen zeigen dann aber doch schon stärker, wie schwie-

20 englische Jagdflugzeuge abgeschossen

Berlin, 17. Juni. (SB-Zeit)

Das OAW gibt bekannt: Deutsche Jagdflugzeuge erzielten auch am heutigen Tage bei Luftkämpfen über dem Kanal außerordentliche Erfolge.

In den Abendstunden wurden bei Umlagerungsversuchen des Gegners an der Kanalflügel zwanzig englische Jagdflugzeuge von deutschen Jagern abgeschossen.

Diesem schweren Schlag gegen die britische Luftwaffe steht der Verlust eines einzigen deutschen Flugzeuges gegenüber.

zeitig gegen beide Länder. Man sieht daraus: Die Engländer wissen gar nichts. Aber sie sind so nervös, daß sie ihre Unwissenheit nicht eingestehen können, sondern unentwegt durch die eifrigsten Mutmaßungen ihre Angst und Sorge auf den nächsten deutschen Schlag ver-treten müssen.

Die allgemeine Nervosität in England hat wirklich einen Höhepunkt erreicht.

Ein neues Symptom für die Unruhe sind die heftigen Angriffe von Blättern, wie „Daily Mail“, gegen die Kriegsführung im allgemeinen und im besonderen, ganz besonders unzufrieden ist man mit dem Verhalten des englischen Nachrichten- und Kollisionsapparates. Hinzu kommt die bittere Enttäuschung, die ganz offensichtlich die breiten Massen in England über den Verlauf des Angriffskrieges ge-

Entlastungsversuch für Tobruk

Beträchtliche britische Panzerverluste / Nachtjäger besonders erfolgreich

Berlin, 17. Juni. (SB-Zeit)

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt be-kannt:

In Nordafrika dauern die Kämpfe an der Sollum-Front unter Einsatz starker Kräfte auf beiden Seiten an. Verbände der deutschen und italienischen Luftwaffe griffen wirkungsvoll in den Erdkampf ein. Sturzflug- und Kampfflugzeuge zerstörten britische Fahrzeugkolonnen und Truppenansammlungen, Kampf- und Fernerkundungsflugzeuge bekämpften einen britischen Panzerverband in der Bereitstellung. Die Verluste des Feindes an Panzerwagen haben sich beträchtlich erhöht.

Die Luftwaffe bombardierte mehrere Häfen an der englischen Südwest- und Südostküste sowie an der Ostküste Schottlands. Kampf- und Kampfflugzeuge legten in der letzten Nacht mehrere britische Flugplätze mit Bomben. Bei Plymouth wurde ein Handelsschiff von 3000 BRT durch Bombenverluste vernichtet, an der schottischen

Ostküste ein weiteres Handelsschiff schwer be-schädigt.

Verluste britischer Flugzeuge, bei Tag in die Deutsche Nacht und die besetzten Gebiete ein-zufliegen, brachen unter schweren Ver-lusten für den Feind zusammen. In Luft-kämpfen und durch Flakartillerie wurden 15, durch Vorpostenboote zwei britische Flugzeuge abgeschossen.

Der Feind warf in der letzten Nacht an eini-gen Orten in Westdeutschland Spreng- und Brandbomben. Mehrere Zivilpersonen wurden getötet, andere verletzt, in Wohn- und Geschäftshäusern zerstört oder beschädigt. Auch ein-zelne Industrieanlagen wurden ge- troffen. Nachtjäger schossen neun britische Flug-zeuge ab.

In der Zeit vom 13. bis 16. Juni verlor der Feind zusammen 53 Flugzeuge. Hieran wur- den 48 Flugzeuge durch die Luftwaffe und fünf durch die Kriegsmarine abgeschossen. Während der gleichen Zeit gingen zweiundzwanzig eigene Flugzeuge verloren.

Weißbuch Nr. 7 des Auswärtigen Amtes

144 Dokumente enthüllen das Doppelspiel der Belgrader Politik

Berlin, 17. Juni.

Amlich wird verlautbart: Als kurz nach der Unterzeichnung des Protokolls über den Be-ritt Jugoslawiens zum Dreimächtepakt die von Wien nach Belgrad zurückgeführten jugoslawi-schen Staatsmänner durch die Offiziersöver-schwörung des Generals Simowitsch gekürzt und verhaftet wurden, mußte sich jeder fragen, wie war diese unerhörte Herausforderung mög-lich? Seit Kriegsbeginn hatte die deutsche Poli-tik auf dem Balkan nur das eine Ziel verfolgt, dort den Frieden zu sichern und die bekannten Pläne seiner Gegner, hier eine neue Front ge-gen Deutschland aufzurichten, mit allen Mit-teln zu vereiteln. Dem diente die gemeinsam mit Italien durchgeführte friedliche Schlichtung der territorialen Streitfragen zwischen Rumä-nien einerseits sowie Ungarn und Bulgarien andererseits, dem diente ebenso die Einbe-ziehung dieser drei Länder in den Dreimächtepakt, der auf dem Grundgedanken beruht, der briti-schen Politik der Kriegsanweitung einen fest geschlossenen Widerstand entgegenzusetzen.

Als sich nun im März dieses Jahres auch die damalige jugoslawische Regierung ent-schlossen hätte, der Staatsgruppe des Drei-mächtepakt beizutreten, wie konnte da dieser Schritt, der Jugoslawien endgültig vor einer Sinecure in den Krieg absichert hätte, über Nacht von einer verbrecherischen Offiziers-elite zunichte gemacht, und wie konnte so eine Entwicklung herbeigeführt werden, deren un-heilvolle Folgen für Jugoslawien von vornber-ein auf der Hand lagen?

In die Hintergründe dieses Belgrader Staatsstreiches und der von dort wie auch von Athen aus unternommenen Versuche, den groß angelegten britischen Plan der Kriegsauswei-tung auf dem Balkan in die Tat umzusetzen, bringt das soeben erschienene Weißbuch Nr. 7 des Auswärtigen Amtes neues Licht. Eine Sammlung von nicht weniger als 144 diploma-tischen und militärischen Dokumenten, von denen ein großer Teil während des Frankreich-feldzuges in deutsche Hand gefallen ist, wird hier der Öffentlichkeit übergeben.

Sie zeigen die unablässigen Bemühungen der Reichsregierung um die Erhaltung des Frie-dens auf dem Balkan, zeigen demgegenüber das unehrliche Doppelspiel der Belgrader Politik und belegen in allen Punkten die Feststellun-gen, die in den Memoranden der Reichsregie-rung vom 6. April, dem Tage des Vormar-sches der deutschen Truppen gegen Jugoslawien und Griechenland getroffen wurden.

Mit der Machtergreifung des Nationalsozia-lismus beäunnen die dokumentarisch belegten deutschen Bemühungen, das bis dahin ge-spinnne Verhältnis mit Belgrad zu bessern. Bemerkenswert ist vor allem das deutsche Ein-geskommen in Wirtschaftsfragen.

Bald nach Kriegsausbruch zeigt sich dann das die Allierten begünstigende Verhalten der mah-gebenden Belgrader Kreise. Die Dokumente weisen nach, daß bei dem geplanten englischen Saloniki-Unternehmen weitgehend mit einer aktiven Beteiligung Jugoslawiens gerechnet wurde. Obwohl dies den Mächten bekannt war, eröffneten sie, Jugoslawien die

Möglichkeit, dem Dreimächtepakt unter Bedin-gungen beizutreten, die eine glückliche Zukunft des Landes sicherstellen, ohne ihm irgendwelche militärischen Verpflichtungen aufzuerlegen. So wird in dem Weißbuch eine bisher nicht ver-öffentlichte Note der Reichs-regierung vom 25. März 1941 bekannt-gegeben, die Jugoslawien ausdrücklich von der in den Bestimmungen des Dreimächtepakt vorgesehene militärischen Beistandsleistung ent-bindet. Das nächstfolgende Dokument, ein Telegramm des deutschen Gesandten in Belgrad vom 26. März, zeigt, daß unmittelbar nach dem Empfang dieser deutschen Note die Besprechungen der Reichswörter über den Kriegseintritt Jugoslawiens an der Seite Großbritanniens begannen.

Nicht geringeres Interesse beansprucht der Teil des Weißbuches, der der Vorgeschichte des Krieges mit Griechenland gewidmet ist. Im Mittelpunkt steht hier eine Unterredung, die der Reichsminister dem griechischen Ge-sandten im August 1940 in Athen gewährte. Im Verlauf dieses Gesprächs legte Reichs-außenminister von Ribbentrop dem griechischen Gesandten in der freundschaftlichsten und ein-bringlichsten Weise nahe, seine Regierung zu einer Änderung ihrer adven-turistischen Politik zu veranlassen. Die im Weißbuch enthaltenen Dokumente des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, die die Nachrichten über das Ein-treten britischer Streitkräfte in Griechenland wiedergeben, führen vor Augen, in welcher freudvollen Weise diese Warnung von der Re-gierung in Athen überhört wurde.

Fünf große Handelsschiffe versenkt

Berlin, 17. Juni. (SB-Zeit)

Nach beim Oberkommando der Wehrmacht vorliegenden Meldungen haben deutsche U-terseeboote im Nord- und Mittelatlantik in zäherm Kampf aus fast gesicherten Geleits-jügen fünf große bewaffnete Handelsschiffe mit zusammen 31.933 BRT. versenkt.

ria die Lage für England geworden ist. Der Labour-Abgeordnete Shinwell, überhaupt ein „unartiges Kind“ des Unterhauses, hat neuer-dings erklärt, die Neufertigung Roosevelt, daß die Versenkung des britischen Schiffes dreimal so groß sei, wie die Neubauabfah-keiten in USA und Großbritannien zusammen, enthalte nicht die volle Wahrheit. Er fügte hinzu: „Die Lage ist viel schlimmer... Wenn wir unsere beschädigten Schiffe nicht schnell ausbessern, und die verlorene Tonnage nicht ersetzen können, dann weiß ich nicht, ob der Sieg in Sicht ist. Wir müssen Schiffe haben und Leute, um sie zu bemannen. Sieht die Regierung das nicht ein, dann helfen auch die härtesten Gefühlsausbrüche nichts.“

Die Krise sei nicht nur eine Frage der Schiffahrt, sondern auch der Rationierung, der Einfuhr und Verbrauchsbeschränkung. Hier lie-gen in der Tat mindestens ebenso große Schwie-rigkeiten vor. Landwirtschaftsminister Hud-son hat in öffentlicher Rede darauf hingewie-sen, daß aus Mangel an Arbeitskräf-ten die schwersten Gefahren für die Einbrin-gung der so an sich schon unzureichenden Ernte vorlägen. Man sollte möglichst keine Männer für Landarbeiten einsetzen, sondern noch viel-mehr die Frauen dafür aufbieten, überall Erntelager schaffen und auf diese Weise die Arbeitskräfte zentral verwenden.

Die englische Viehzucht, die an sich den Ver-darf der Insel an Fleischwaren einigermaßen decken könnte, leidet unter einer tiefsten „Fut-termittelkrise“; seit Jahrzehnten, und in steigendem Umfang seit dem Weltkrieg, ist das britische Vieh mit fremden Futtermitteln gefüttert worden. Die Futtermittel sind immer geringer geworden und nach Meldung schwedischer Blä-ter sollen 300.000 Stück Vieh sofort abgeschla-chtet werden, um durch die Wurmmaschine ge-dreht zu werden. Der Minister Hudson stellt dabei die Rechnung auf, daß, weil die schlech-ten Futtermittel abgeschlachtet würden und das Futter nunmehr nur den besonders lei-stungsfähigen Tieren zugute kommen werde, damit sogar eine Leistungssteigerung vor allem in der Milchwirtschaft eintreten müsse. Nun ist es sicher richtig, daß man von einem kleineren, aber besseren Viehstapel bei langjähriger Zucht in der Tat höhere Erträge an Milch, Fleisch und Fett haben kann, als von einer großen Herde geringwertiger Tiere. Aber doch nicht, wenn schlagartig das Vieh geschlachtet werden muß, das man nicht mehr ernähren kann, eifrig ausgelesen durch eifertig von Stall zu Stall laufende Kommissionen, die sich

Hakenkreuzbanner

Glasse des Tages

Die Rundfrage

In Nordamerika verbringen gewisse Leute ihre Zeit damit, über alle möglichen und unmöglichen Dinge eine Rundfrage zu veranstalten...

Mit der „Fanny“ zu Besuch in einer Lappensiedlung

Entschwindende Lappen-Romantik / Nomaden mit Telefon und Führerschein

(Sonderbericht des Hakenkreuzbanners) In den Straßen von Tromsø waren wir ihm begegnet, dem alten kränkeligen Lappen mit dem farbenprächtigen Mütze...



Nordnordwestliches Lappenpaar

zu Fuß gar nicht zu bewältigen wäre, weil das Einfallen in den weichen Schnee ein Vorwärtsschieben auf ungetretenem Pfade gar nicht zuließe.



Ein Lappenreit

Sein Hab und Gut wie Brot, Fleisch, Geld und Tabak trägt der Lappe, da er Taschen nicht kennt, im sogenannten „Vand“, der durch Abbinden des Felzes mit dem Gürtel entsteht...

Judische Arbeiter gegen britischen Terror. Wöchentliche Aufträge der britischen Militärbehörden in Nowgorod...

USA

Augenarzt Dr. Grundt ROMAN VON ROLF KROHMBECK

31. Fortsetzung. Jetzt sah sie ihn vor sich, während es in ihm arbeitete, und erkannte auf einmal, daß in dem Gesicht dort Spuren eines ganz anderen Menschen...

im Gegenteil, sie war rundheraus gesagt ein rechter Seelenverkäufer mit einem funktionierenden Kollimator...

Besonderes zu entdecken — oder doch: ein großer Radioparat, Röhre 5 Köhren, steht darauf, ein Röhrenwagen...

Was ist ein „Bayer“ Arzneimittel?

Ein Bayer-Arzneimittel ist ein Heilmittel aus den weltberühmten Bayer-Forschungsläben. Tausende von Ärzten verordnen Bayer-Arzneimittel und erzielen damit glänzende Erfolge...

eines zwiesfachen Daseins zu einer nicht mehr zu trennenden Einheit! Er wandte sich wieder Heria Starke zu...

nicht persönlich da bin!“ „Ihre Frau? Haben Sie denn die Absicht, zu heiraten?“

ihre Augen würde die Schönheit ringsum Erfüllung trinken in sich aufnehmen können! Und das sollte man ihr nicht mit einer kleinen Lüge erkaufen dürfen?

Erweckung der Liebe / Von Werner Oellers

Länger war es nicht mehr anzuhalten. Er hatte schlaflose Nächte, unruhige Träume, er war auf dem Büro zerfahren und zerstreut...

Zu hefte er sich denn eines Tages in seinen besten, blauen Anzug, band einen frischen Stragen und eine neue, farbenfrohe Strawatte um den Hals...

Er gab sich im Verlauf der nun folgenden Handlung alle Mühe, aus dem Herdi Waagemann ein gutes Modell für seine künstlerischen Absichten zu schaffen...

„Aber gern, wenn ich kann, Herrn Waagemann.“ „Dann sagen Sie mir bitte, wer die Dame ist, die Sie draußen im Fenster haben, ganz vorne, in dem Goldrahmen.“

„Ich bin Ihnen sehr dankbar“, sagte er warm. Und

zwischen Tür und Angel drehte er sich noch einmal um: „Nicht wahr, sie ist doch nicht verheiratet?“ „Nein“, lachte der andere, „so viel ich weiß, ist sie noch unverheiratet.“

„Aber endlich war es soweit, Herdi hatte die Anschrift, ihre Anschrift: Gabriele Sommer, Waldorf, Schlossallee.“

„Aber das geht zu weit.“ „Um es gleich zu betonen, es wurde eine, wie man so sagt, harmonische Ehe.“

„Und der Vetter und Gabriele verstanden zu schweigen.“ „Das sollten sie auch in Herdi ein romantisches Bild zerstören, das so augenblicklich aus den Absichten des Himmels gewirkt schien.“

Neuer Film:

Auf Wiedersehen, Franziska!

Ein Ehesilber? Ja, ein Ehesilber. Im tiefsten Sinne ein Film vom Trauung. Wie Franziska in der behüteten Idylle eines Städtchens vom Leben vertrieben wird...

vollen Dramatik flug aus dem Wege. Lediglich das „Abenteuer“ der Welt pocht in rasanten Szenen stoffweise hindurch.

Hiller-Jugend in Erfurt und Weimar

Während in der thüringischen Gauhauptstadt Weimar noch die Reichskulturtagung der Hiller-Jugend läuft, begann im benachbarten Erfurt die Festwoche „Hiller-Jugend und Theater“.

Die Regie Heinz Zillers unterstrich alle die nackte Historie verlebendigen Elemente des Werkes und gab damit einen nachhaltigen, empörenden Anschauungsunterricht.

Der von Japan gestiftete Yamato-Preis für den italienischen Kultur und der japanischen Kunst gewidmete Werke italienischer Schriftsteller wurde erstmals dem italienischen Professor Catalano für sein Werk „Dai Nippon“ (Das große Japan) zugesprochen.

Advertisement for ELASTOCORN, featuring an image of a hand holding a corn kernel and text: „Der erste Schritt in den toulirischen Morgen ist nach voller Schwung. Aber bald wird das Hühnerauge so böhren anfangen.“

Weltrekordläufer starten beim JGTA

Das große Leichtathletikfest in der Reichshauptstadt

Es jagt von der Tatkraft der deutschen Leichtathletik, daß sie selbst im Kriege imstande ist, ein internationales Abendsportfest zu veranstalten.

Sehr reizvoll verspricht auch der Lauf über 300 Meter mit Rudolf Harbig und Jakob Schenk zu werden. Scheuring lief in diesem Jahre bisher die beste 200-Meter-Zeit, ob er allerdings auf der um 100 Meter längeren Strecke noch schneller ist als der 100-Meter-Weltrekordmann, bleibt abzuwarten.

Teilung des Sportbereichs Schlesien in zwei Gaue

Reichsportführer von Tschammer und Osten hat folgende Anordnung erlassen: Entsprechend der vorausgegangenen politischen Teilung des bisherigen Gauess Schlesien des NSDFP wird der Sportbereich Schlesien des NSDFP mit Wirkung vom 1. August 1941 aufgespalten.

Italiens beste Tennisspieler trafen sich in Modena. Im Männer-Endspiel siegte Romanoni mit 7:3, 6:2, 6:2, 3:6, 6:2 über Canepi; bei den Frauen erwiderte sich Wally San Donnino allen Gegnerinnen überlegen.

Bei den Sonnenwend-Kampfspielen der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Raumburg (Saale) belegte in der Gesamtwertung aller Mannschaftskampfe die Vertretung der Anhalt-Neuzelle (NAN) vor Cranienstein und Bienen-Breitensee den ersten Platz.

Die wichtigsten Skisporttermine für den kommenden Winter liegen bereits fest. Die Weltmeisterschaften finden vom 7. bis 15. Februar in Garmisch-Partenkirchen statt.

Der ungarische Schwimmer in Budapest den Distanz 32,40 Meter weit. Mit dieser Leistung

Die Pariser Fußball-Soldaten teilte zum 20. Juli einen weiteren hiesigen Gegner verpflichtet, nämlich die Wiener Stadtmannschaft.

Wannheim und Salem im Hockendispiel

Um die badische Gebietsmeisterschaft der HJ Bann 110 Heidelberg - Bann 171 Mannheim, 17. Juni.

Fünfmal Rudolf Harbig

Am Wochenende gab es allenthalben die Bezirksmeisterschaften der Leichtathleten. Dabei zeichnete sich in Braunschweig Rudolf Harbig aus.

Die Jungen des Bannes Mannheim 171 gestalteten in der ersten Hälfte das Spiel einwandfrei für sich und waren in regelmäßigen Abständen dreimal erfolgreich (zwei Strafen und ein Tor nach Kombination durch den Halbtormann).

Familie Bekannmachung

Bezirk 3 Mannheim - Bezirkssportspiele Die zweite Runde findet am 22. Juni statt. Gruppe Mannheim: Beckhoff - 1846 Mannheim, 98 Seidenheim - Gerberich, Böhle - Zimler, Germania Friedrischshof - SpVgg. Sandhofen oder 07 Mannheim, SpVgg. Mannheim - VfL Neckarau oder FC Adriaan, Lang Mannheim - Motorenwerke Mannheim, Gommel frei.

Jubiläumsegatta in Frankfurt

Die zweitägige Jubiläums-Ruderregatta des Frankfurter Regatta-Vereins am 28. und 29. Juni auf dem Main verspricht eines der bedeutendsten Ereignisse des Ruderjahres zu werden. Wie stark das in- und ausländische Interesse an dieser Regatta ist, erweist die Tatsache, daß sich der Veranstalter entschlossen hat, neben dem großen Achterrennen am Schluß des zweiten Tages auch noch ein Achterrennen gleicher Art am ersten Tag laufen zu lassen.

Advertisement for SPARTA CREME, featuring an image of a woman's face and text: „schützt pflegt die Haut“.

Protop... Mandes... Würde... normalen... Wir haben... sind auch... kleingebogen... gegenkommen... der Grund... leben wäre... Leider haben... Glückswende... Trübsal... Tu bist fr... ausgedürst... zwischen A... schäft, blin... aus und bl... ausnahmewe... die übliche... dieses Bild... nehmen. Da... Klopferläu... und liegt e... deine Taub... hat gerade... den Taubhu... denst du... Morgengru... mung hat ei... Unterwegs... fronten entla... ich nicht un... arbeitame G... aus den Fe... freigelegt... Bedel aus... werden Deck... Kopf und so... geht zu we... Staubfänger!... geister wohl... wegen sonnt... gerade darau... innen wir u... Balkonen, in... Teppiche aus... nur vorn, in... bis 18 Uhr... rinnen daran... Erweiterte... Die Lebern... insbesondere... dem Freigau... im Kriege... Erlich des... deutschen Pol... wachung dur... erweitert. Au... wird angeord... bezirkliden... Zielkräfte ve... Preisüberwa... sen und Weg... 8. 6. zu ver... Schwere... Neckarau w... der Mann v... überfahren... Überflüchten... Einlieferung... Was... Am schmid... gen der Zied... Gärtnersiedl... Erfolge Klein... und schünes... leistung der... Beirneffer v... Zu Ende geh... wurden in d... gen erfüllt. I... und au. Leb... Feldfrüchte b... nungen. Mittlerweile... Pflege des de... ihr Sommer... Auch im... HJ-Zählspor... eifrig bei der... den Sandhu... denbrand, H... Gebursta... Die deutsch... lange die Wel... triebsführer... drücklich beto... zu fördern. A... fernterweck... hätte dem te... eine noch b... dann geht d... ses Betriebes... Ausbildung u... Siemens ein... weiter. „An... diesen Wörter... lehrer hätte... feste Ziel a... Oberingenie... samten Werk... bildungsleiter... Ausbildung d... im einzelnen... Ankauf v... L. Kö... Kaufhaus

Protest der Staubfänger

Manches pflegen wir heutigen Tages mit Würde und ohne Narren zu tragen, was in normalen Zeiten in Harnisch gebracht hätte. Wir haben etwas mehr Dürre mitgeteilt und sind auch ansonsten in unseren Wünschen etwas fleingebogen worden.

Erweiterte Preisüberwachung der Polizei

Die Überwachung der Preisbildung und insbesondere auch der Durchführung der auf dem Preisgebiet getroffenen Maßnahmen ist im Kriege besonders wichtig.

Schwerer Verkehrsunfall

Nachdem wurde ein in den vier Jahren fahrender Mann von der Straßenbahn erfasst und überfahren.

Was Sandhofen berichtet

Zu schanden Kranz der idealen Wohnanlagen der Siedlungen Schönau, Blumenau und Gärtnerriedung zeigen die kugelförmigen schönen Erholungsheime Sandhofens.

Lehrlinge - künftige Facharbeiter

Feierlicher Eröffnungsakt der Lehrwerkstätte der Fa. Siemens-Schuckertwerke AG

Die deutsche Qualitätsarbeit hat sich schon lange die Welt erobert, und es gilt - wie Betriebsleiter Zeeffrid in seiner Ansprache ausdrücklicherweise - sie zu erhalten und weiterzuführen.

Ankauf von Altgold und Silber L. Köhler Uhrmachermeister Kaufhaus - Rathausbogen 22-23

... wie wenn er gearbeitet hätte

Eine grundsätzliche Entscheidung des Arbeitsgerichts für die Urlaubsgeldberechnung

Für den Ingenieur aus Schwödingen, der den Betrieb, in dem er seit 1935 angestellt ist, wegen Forderung verklagt, mag es in erster Linie um die 81 Reichsmark und 75 Pfennig gegangen sein.

Zehn Jahre Ortsgruppe Strohmarkt

Im Rahmen einer feierlichen Feierstunde beging die Ortsgruppe Strohmarkt ihr zehnjähriges Bestehen. Die Feier fanden sich im Saal der Harmonie die Politischen Leiter und die Parteigenossen.

Werbefachlehrlinge werden freigesprochen

Im Historienaal der Industrie- und Handelskammer eröffnete Ortsfachschaftsleiter Kesper die Werbefachlehrlinge in der Ortsgruppe Mannheim Ludwigshafen der Reichsfachschaft Deutscher Werbefachleute.

Landsleuten im Südosten begegnet

Hl. Eppingen, 17. Juni. Ein von hier stammender Offizier traf bei einer Wanderung durch den Südoften im Banat in einem rein deutschen Dorf namens „Krausfeld“ etwa 20 Familien mit dem Namen Gebhard.

Der „Obstzweig“ fährt wieder

1. Bühl, 17. Juni. Die alljährlich nimmt zu Beginn der Obsternte der „Obstzweig“ seine Fahrt auch in diesem Sommer wieder auf.

Die ersten buntbedruckten Sommerkleider

Als Material für Sommerkleider herrschen buntgemischte Stoffe vor. Nach den verschiedenen Nummern, Tüpfeln oder kleinen geometrischen Mustern richtet sich die modische Verarbeitung in strengen oder weich gerasteten Formen.



(Zeichnung Eva Dahmeyer - Scherl-Silberpfeilschnitt-W.)

Wir gratulieren

- Seinen 90. Geburtstag vollendet heute Job. Kisser, Schuhmachermeister. Seinen 75. Geburtstag kann Direktor Carl Hoefler, Leibnizstraße 4, begangen.

Kleine Meldungen aus der Heimat

Josef Martin Krauß zum Gedächtnis

h. Buchen (Oberrhein), 17. Juni. Am 20. Juni sind 185 Jahre verlossen, seitdem zu Wittenberg am Rhein Josef Martin Krauß geboren wurde, der „Odenwälder Mozart“.

Dier Finger abgeschnitten

1. Laubrecht, 17. Juni. Der in den 65 Jahren lebende Arbeiter Theodor Schönung von Wittenberg kam in der Papierfabrik mit der Hand in die Papierriemmaschine und verlor dabei vier Finger.

2000 RM. für Auffindung des Mörders

1. Fismen, 17. Juni. Zur Ergreifung des Mörders, der vor einigen Tagen den Bäckermeyer Hans von hier erschossen hatte, wurde eine Belohnung von 2000 Mark festgesetzt.

Dom Spiel in den Tod

r. Oberhaslach, 17. Juni. Als der 18 Monate alte Karl Werner, Sohn des hiesigen Kohlarbeiters Theodor Werner, in der Nähe des Hofes badete mit dem Ballspiel beschäftigt war, fiel ihm der Ball ins Wasser.

Tragische Heimfahrt

r. Gommersdorf, 17. Juni. Der hiesige Landwirt Josef Schindler, 52 Jahre alt, hatte in der Dammersdorfer Mühle Mehl geholt.

Essentielle Belobigung

* Ladenburg, 17. Juni. Für mutiges und entschlossenes Handeln bei der Errettung des zehnjährigen Schülers Günter Rayenberger vor dem Tode des Ertrinkens am 22. März d. J. erhielt Lagerist Jean Glatung von hier im Namen des Führers durch den Herrn Landeskommissar eine öffentliche Belobigung für seine Lebensrettung.

Wasserstand vom 17. Juni

Rhein: Konstant 430 (unv.), Rheinfelden 354 (-11), Dreisach 365 (-8), Rehl 427 (-20), Strahburg 417 (-20), Warau 633 (-29), Mannheim 629 (+1), Raab 490 (-4), Köln 507 (-6), Kefer: Mannheim 636 (-4).

Teppiche repariert, reinigt, aufgestellt

F. Bausback, B 1, 2 auf 26467

er Kauf über ... hat zum 29. ... hat zum 29. ... hat zum 29.

Kein Gehalts-Stop für öffentliche Betriebe?

Die kürzlich ergangene Anordnung, nach welcher bei Stellenwechsel von kaufmännischen und technischen Angestellten das Einkommensniveau...

Roosevelt schreibt 20 Milliarden Dollar ab

Obwohl die Weltkriegsschuldenforderungen der Vereinigten Staaten teilweise bereits seit einem Jahrzehnt notleidend sind, hatte es die amerikanische Regierung bislang nie versäumt, den Schuldnern zu jedem der halbjährlichen Zahlungstermine Mahnbrieve zuzustellen.

Kleinschuldner Finnland gezahlt. Großbritannien hat von seiner eigentlichen Kapitalschuld, die sich laut Fundierungsabkommen vom Juni 1923 auf 4,6 Milliarden Dollar belief, bloß 200 Millionen Dollar abgezahlt.

Die erste Verstaatlichung eines USA-Rüstungsbetriebes

Nach einer Meldung aus New York hat die amerikanische Regierung in einen bei der North American Aviation Corporation ausgebrochenen Arbeitsstreik eingegriffen...

Staatsführung und Wirtschaft

Vortrag von Ministerialrat Dr. Gahmann

Vor der Wirtschaftskammer Düsseldorf sprach Ministerialrat Dr. Gahmann vom Reichswirtschaftsministerium über das Thema „Staatliche Wirtschaftsführung und wirtschaftliche Selbstverwaltung“.

Zwangsbuchführung für Hausbesitzer

Ein Vorschlag des Reichsheimstättenleiters der DNZ

Der soziale Wohnungsbau erfährt und bedarf die gesamte deutsche Wohnungswirtschaft. Der mit dem neuen deutschen Wohnungsbau beschriebene Weg verlangt darum, so argummentieren DNZ-Kreise, auch für den bisherigen Wohnungsbau eine Verwaltung und Bewirtschaftung, die auch die Altimwohnungen den gleichen Grundregeln wie für die neuen Wohnungen gelten, unterstellt.

Unternehmungen

Tonwarenindustrie Wiesloch AG. dividendenlos

Das Jahr 1940 brachte eine wesentliche Erzeugungserschwerung, die auf den anhaltenden Winter sowie auf Mangel an Arbeitskräften zurückzuführen ist.

Kapitalherabsetzung der Continental Linoleum-Union

Am 17. Juni (Hörsaal). Die Continental Linoleum-Union beruft zum 26. Juni eine außerordentliche Generalversammlung zur Herabsetzung des Aktienkapitals.

Badische Beamtenbank eGmbH Karlsruhe

Die Bank berichtet, daß sie im vergangenen Jahre in Straßburg eine Geschäftskette errichtet habe. Einleitend des Jahres neuer Mitglieder aus dem Elsas traten 3335 Mitglieder der Genossenschaft neu bei.

27,2 Milliard. RM. Steuern und Zölle

Wachstumsumsatz 3,6 Milliarden in 1940

Berlin, 17. Juni. (Hörsaal). Nach Mitteilung des Reichsfinanzministeriums beliefen sich die Einnahmen des Reiches an Steuern, Zöllen und anderen Abgaben im Rechnungsjahr 1940 auf insgesamt 27.221,4 Mill. RM.

ELBEO-Strümpfe von Welttruf

Advertisement for ELBEO socks, featuring an image of a sock and the text 'Strümpfe kauf bei Weckera'.

4 Fehler in einem Haushalt Welche sind's?

Können Sie beurteilen, um welche Fehler es sich hier handelt? Bitte, sehen Sie das Bild an. Würden Sie so, wie in dieses Bild, von oben in manche Haushalte hineinschauen, so würden Sie häufig folgendes entdecken:



1. Können Sie beurteilen, um welche Fehler es sich hier handelt? Bitte, sehen Sie das Bild an. Würden Sie so, wie in dieses Bild, von oben in manche Haushalte hineinschauen, so würden Sie häufig folgendes entdecken: es gibt heute immer noch Frauen, die glauben, sie könnten Schmutz auf Fußböden, an Türen oder Fensterbrettern nur mit Seife wegbringen, so wie bei Bild 1.

laufen lassen und merkt gar nicht, daß das Wasser das Seifenmaßchen überflutet. Außerdem hat er schon 1/2 Stück Seife verbraucht, um den Ölsmutz von seinen Fingern zu kriegen, und er will gar nicht weggehen.

Verdoppelung der vulgarierten Tabakproduktion. Die Tabakproduktion vulgariert wird infolge der Ausdehnung des Landes eine Verdoppelung erfahren.

Advertisement for Wundsein soap, stating 'WUNDSEIN ist eine Qual für Dein Kind. DIALON-PUDER hilft und verhilft.'.

geloht. So spart man Seife und Waschpulver für die bessere Hauskalkwäsche! Schäumt Ihre Waschlauge schlecht? Dann verbrauchen Sie zuviel Seife, denn Sie müssen zu lange reiben, bis es Schaum gibt.

A vertical strip of various small advertisements including 'Kom', 'Geelnetete Telefo', 'Wir suchen', '2 V', '4 Z', '2 K', 'Stahlw', 'der Re', 'Großes', and 'Erfahre'.

Konstrukteure und Zeichner

für allgemeinen Maschinenbau, an selbständiges, genaues Arbeiten gewöhnt, per sofort gesucht. - Angeb. unt. Beifügung von Zeugnisabschriften, Lebenslauf an die: Rheinische Armaturen- u. Maschinenfabrik vorm. Keuth & Zenner GmbH, Rohrbach-Saar Postanschrift: St. Ingbert-Saar, Schließfach 49.

Neuzzeitliche Volksunfallversicherung sucht noch einige Damen und Herren

für Mannheim und Pfalz mit Tagesspesen und gutem Verdienst. Zuschriften unter Nr. 22 246 VR an die Geschäftsstelle des „HB“ in Mannheim.

Gezielte Person für Telefon und Registratur

zum sofortigen oder bald. Eintritt für unser Zentralbüro in Maximiliansau a. Rh. gesucht. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften und mögl. auch Lichtbild erbeten an Ferdinand Schenck A.-G. - Maximiliansau am Rhein

Ich suche I Anfängerin und I Kontoristin

zum baldigen Eintritt für mein Lotteriebüro, Schriftl. Angebote oder persönl. Vorstellung erbet. DR. EULENBERG - MANNHEIM, K 1, 6 Staatl. Lotterie-Einnahme

Wir suchen haupt- und nebenberufliche VERTRETER

Einstellung mit Direktionsvertrag. Geeigneten Kräften bieten wir feste Bezüge und Provisionen. Bei Bewährung Altersversorgung. Zeitgemäße Tarife und hohe Leistungen (Mann, Frau und Kind schon ab RM 6.66 monatl.) sichern den Erfolg. Deutsche Mittelstandskrankenkasse „Volkswohl“ V. a. G., Sitz Dortmund - Box-Dir. Klotz, Karlsruhe, Karlstraße 121, Ruf 3955

KAUFMANN

selbständ., energ., zielbew., sicheres, gewandtes Auftreten, techn. bewand., übernimmt Posten als Geschäftsführer oder anderen verantwortlichen Posten, evtl. Außendienst. Zuschriften unter Nr. 22 240 VS an die Geschäftsstelle des HB.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt für unsere Abteilung Arbeitsvorbereitung

2 Vorkalkulatoren

(Refa) für mechanische Werkstätten, die das Gebiet der modernen Vorkalkulation und Arbeitsplanung absolut beherrschen

4 Zeitnehmer

die in der Lage sind, einwandfreie Zeitstudien nach Refa-Grundsätzen durchzuführen.

2 Kaufleute

mit technischen Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Rohmaterial- u. Halbfabrikationsbeschaffung.

Bewerber mit gründlichen Betriebserfahrungen, die auf eine aufsteigende Stellung Wert legen, werden gebeten, ihre Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Gehaltsforderungen und Angabe des frühesten Dienstantrittstermins unter „W 5“ zu richten an

Stahlwerke Braunschweig G. m. b. H. der Reichswerke „Hermann Göring“

Personalabteil. - Watenstedt über Braunschweig

Großes Industrieunternehmen an der Bergstraße

sucht für den Einkauf eine perfekte

Stenotypistin

Gewünscht wird eine an selbständiges Arbeiten gew. Kraft, wenn mögl. mit techn. Verständnis.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins unter Nr. 12 720 VS an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim.

Erfahrene, zuverlässige Hausgehilfin mit aut. Kenntnissen, verlegt im Norden zum 1. 7. evtl. später gesucht. Bender, Kantstraße Nr. 10 Fernsprecher Nr. 418 21.

Mädchen oder Frau für sofort gesucht, eventuell auch halbtags. (22 047 3) Waldgeci Schäfer, Mannheim, Schwelinger Straße Nr. 130

Küchenfrau für sofort gesucht. Wartburg-Hospiz, F 4, 7-9

Fließendes Mädchen in guter Gastwirtschaft gesucht. - Zuschriften unter Nr. 3733 B an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanners“ in Mannheim.

Zuverlässige Hilfe vermittelt für den Haushalt gesucht. (3876 B) Einmann, Rheinwillenstr. 20.

Pflichtjahrmädchen sofort gesucht. Haderel Schumacher, Redarau, Beilortstraße 36. (22 231 B)

1 Zimmermädchen 1 Weißzeugmädchen im Süden und Westen bevorzugt, zum nächstnächsten Morgen braucht man noch wundertoll große Menge an Handtüchern, anderen Vorleihen Menge nicht!

Büglerrinnen Näherinnen Anlernkräfte

sofort gesucht von Herrenwäschefabrik Hellweg, Mannheim - K 1, 16.

Für das Fabrikbüro eines Büros wochentags, morgens von 7 bis 8 Uhr und samstags von 2 bis 5 Uhr zuverlässige Buchfrau gesucht. Voraussetzungen v. 11-1 Uhr. Adr. u. 12 708 VS im Verlag.

Einige verheiratete Arbeiterinnen werden noch eingestellt. Holzstraße Nr. 11, part.

Buchfrauen für Tauerbestellungsarbeiten sofort gesucht. - Voraussetzungen: Großkraftwerk Mhm. AG. Mannheim-Redarau Elmshofstraße Nr. 12

Wohlfühl unabhängig Frau od. Mädchen für Tagescafé gesucht. Voraussetzungen zwischen 6-8 Uhr abds. bei D 11, Seidenheimer Str. 64, 3. St.

Gewandte Stenotypistin als Ausbilderin gesucht. Rheinische Treuhand-Gesellschaft - Wittengasse Mannheim. L 10, 13

Ladenhilfe für leichte, leibere Arbeit sofort oder später gesucht. (28 781 B) Wafferturm - Wollwäcker Schmidt, Mannheim - P 7, 11.

Friseurin findet Stellung in gutem Geschäft, auch solche, die sich weiter ausbilden will. Anord. u. Nr. 28 782 B an die Geschäftsstelle des „HB“.

Für unsere Verwaltungslangarbeiter per sofort gesucht. Schriftl. Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf an: Großkraftwerk Mhm. AG. Mannheim, Muguha-Anlage 32.

Lehrling oder Lehrling gesucht. Max Schrein, Eisenhandlung - S 6, 13.

Hilfsarbeiter gesucht. (22 232 B) Ludwig Wieland, Mannheim Weststraße Nr. 29.

Nachiporier stücker, zuverlässiger Mann u. guten Umgangsformen gesucht. Eintritt: 1. Juli. Union-Hotel, L 15, 16.

Im Rechten gewandte Frau mit guter Handschrift, lange Z. auf Vorname ist erw. sucht baldmöglichst. Reich. auf Büro Anord. unter Nr. 3729 B an den Verlag.

Mietgesuche Junger Ehepaar sucht als Taunusmiete per sofort oder später an der Bergstraße zwischen Sand- u. Schandheim und Wriedelheim 2-3-Zimmer-Wohnung möglichst mit Bad und eventuell Waschküche. - Zuschriften unter Nr. 3712 B an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanners“ in Mannheim

2- bis 3-Zimmer-Wohnung Friedrichsfeld - Ladenburg oder sonstige OEG-Stellung zum 1. September, auch früher oder später, von Januar, ruhig, Ehepaar (Ehefrau, 1 Kind), Taunusmiete, (Ehepaar m. 1 Kind, Taunusmiete) auch als Werkstätte erbeten unter Nr. 3343 B an den Verlag d. HB.

Suche per 1. Juli 3- oder 4-Zimmer-Wohnung mit ein. Bad, in Mannheim-Südost, Hohenheim oder Altmühl, (nicht Geschäftsmann - Schlichter, (Ehepaar m. 1 Kind, Taunusmiete) auch als Werkstätte erbeten unter Nr. 3670 B an den Verl.

Ingenieur sucht 3 bis 4 Zimmerwohnung bis 100 qm in Redarau od. Sente. Anord. u. Nr. 3680 B an den Verlag.

7-8-Zimmer-Wohnung in Mannheim zu mieten gesucht. (22 238 B) Fernsprecher Nr. 51343

Büro ca. 25-30 qm, mit kleinerem Raum als Lager zu ebener Erde, mögl. Nähe der OEG. Zuschriften, Nr. 3726 B an den Verlag des HB.

Haus Neuerburg Stil



Im Rheinland gab es schon frühzeitig ein blühendes Tabakgewerbe und eine große Tabak-Tradition. Das zeigen die alten Tabak- und Zigarren-Etiketten aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die noch heute eine Freude für den Liebhaber volkstümlich-graphischer Kunst sind. An diese Tradition anzuknüpfen war für die Gründer von HAUS NEUERBURG, die selbst einer alten Tabak-Familie entstammen, selbstverständlich. Sie folgten damit zwar nicht der damaligen Mode, die für die Zigarette den sogenannten mondänen Stil geschaffen hatte, aber trotzdem hat sich der HAUS NEUERBURG-STIL gegen alle Vorurteile durchgesetzt, weil er sich auf eine gute Fachleistung stützen konnte.



GULDENRING 4 PF. mit Mundstück



OVERSTOLZ 4 1/2 PF. ohne Mundstück

Beide Marken wieder in der jugendlichen Frischhalte-Packung!

LANZ sucht für einige Gefolgschaftsmitglieder 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen evtl. auch Groß-Wohnungen, die sich zur Teilung eignen. Angebote unter Angabe von frühest. Einzugsstermin u. Mietpreis erb. an Heinrich LANZ Mannheim Aktiengesellschaft - Personalabteilung

3-4-Zimmerwohnung auch außerhalb Mannheims per sofort zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 22 227 VS an den Verlag des „Hakenkreuzbanners“ in Mannheim erbeten.

Zu vermieten Leerstehende Fabrikräume ca. 4500 qm, mit Gleisanschl. in Brombach/Wiesent. zu vermieten Adresse zu erfragen unter Nr. 12 709 VS im Verlag

F 2, Nr. 10 Große 5-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. - Näher: F 2, Nr. 9 (Laden)

Kaufgesuche Elektro-Rührfrank zu kaufen gesucht. Anord. unter Nr. 95 694 B an den Verlag

Kajak zu kaufen gesucht. (28 776 B) Fernsprecher Nr. 278 91

Damenfahrrad gut erhalten, zu kaufen gesucht. - Zuschriften unter Nr. 3763 B an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanners“ in Mannheim.

Zu verkaufen

Französische Weine
Klassische Liköre, Brantweine, Malaga usw. zu verkaufen.

Eiserne
Schlafmaschine
Größe der Zylinder 55x85 mit Unterfederung, Motor, Anlaßer, Transmissions, Pleum und Pleidolke wegen Platzmangel preiswert zu verkaufen.

Benzinmotor
Benzin 200 Kubikmeter, mit Getriebe und Steuertrieb zu verkaufen.

Kraftfahrzeuge
Anhänger für Personwagen mit 10 bis 15 Zentner Tragkraft zu kaufen gesucht.

Güterhallen, Kleinwagen
(Alfa), möglichst DAB, sofort zu kaufen gesucht.

Junior Caprio Limousine
Junior Limousine, 0,8 Liter BMW Limousine

Immobilien
Zu verkaufen: 2-Familienhaus

Mehlgerei u. Gastwirtschaft
an der Mühlebühl, gute Erträge, Umsatz über 100.000 Reichsmark.

Mehlgerei u. Gastwirtschaft
an der Mühlebühl, Reinertrag 100.000 Reichsmark.

Heinrich Gewehr, Grundstücksverkäufer
Verkauf von Grundstücken in der Nähe von Mannheim.

Holdsberg:
Beziehbares Etagenhaus
Stadtmitte, auch für geschäftliche Zwecke.

Geschäfte
Pachtgeschäfte, Verkäufe usw.
Gutgehende Bäckerei

Gutgehende Bäckerei
in der oberen Neckarstadt, mit Einrichtung (Kohlenbackofen).

Amtl. Bekanntmachungen

Öffentliche Erinnerung!
Die nachstehend aufgeführten, auf dem Monat Mai 1941 herrührenden Gebühren werden bis spätestens 18. Juni 1941 zur Zahlung an die Stadtkasse fällig.

Handelsregister
A 2348 Franz Jöckel, Mannheim-Käfertal (Fabrikation und Großhandel mit Schweiß-Werkzeugen und Zubehör).

Veränderungen:
B 17 Brown, Robert & Cie., Aktien-Gesellschaft, Mannheim (Käfertal).

Die öffentliche Erinnerung wird auch bei den Gebühren der Zwangsversteigerungen in Zuffenhausen und Hannover, die unter der gleichlautenden Firma bestehen, erlassen.

Die öffentliche Erinnerung wird auch bei den Gebühren der Zwangsversteigerungen in Zuffenhausen und Hannover, die unter der gleichlautenden Firma bestehen, erlassen.

Die öffentliche Erinnerung wird auch bei den Gebühren der Zwangsversteigerungen in Zuffenhausen und Hannover, die unter der gleichlautenden Firma bestehen, erlassen.

Die öffentliche Erinnerung wird auch bei den Gebühren der Zwangsversteigerungen in Zuffenhausen und Hannover, die unter der gleichlautenden Firma bestehen, erlassen.

Die öffentliche Erinnerung wird auch bei den Gebühren der Zwangsversteigerungen in Zuffenhausen und Hannover, die unter der gleichlautenden Firma bestehen, erlassen.

Die öffentliche Erinnerung wird auch bei den Gebühren der Zwangsversteigerungen in Zuffenhausen und Hannover, die unter der gleichlautenden Firma bestehen, erlassen.

Die öffentliche Erinnerung wird auch bei den Gebühren der Zwangsversteigerungen in Zuffenhausen und Hannover, die unter der gleichlautenden Firma bestehen, erlassen.

Die öffentliche Erinnerung wird auch bei den Gebühren der Zwangsversteigerungen in Zuffenhausen und Hannover, die unter der gleichlautenden Firma bestehen, erlassen.

Die öffentliche Erinnerung wird auch bei den Gebühren der Zwangsversteigerungen in Zuffenhausen und Hannover, die unter der gleichlautenden Firma bestehen, erlassen.

Anmeldungen

für die 1. Klasse nach dem Lehrplan der Oberschule erfolgen täglich von 9-12 und 16-17 Uhr.

INSTITUT SCHWARZ M 3, 10

Anmeldungen für die höhere Privatlehranstalt Institut und Pensionat Sigmund Mannheim A 1, 9 am Schloß

werden werktäglich entgegengenommen, Tag- und Abend-schule, Lehrplan der Oberschule, 1. bis 8. Klasse.

Offene Stellen
Saubere Pufffrau
wöchentlich 1-2mal arbeitslos, 2x wöchentlich 11-12 Stunden.

Möbl. Zimmer
Gr. möbl. Zim.
zu vermieten, 2 Zim., 1 Bad, 1 Küche, 1 Toilette.

Zu verkaufen
Kaffee-Schreibmaschine
zu verkaufen, 12-15 Uhr, Anruf 45.

Speisezimmer
Küche
eigen, schön eingerichtet, baulich sehr schön.

Gr. möbl. Zim.
zu vermieten, 2 Zim., 1 Bad, 1 Küche, 1 Toilette.

Möbl. Zimmer
zu vermieten, 2 Zim., 1 Bad, 1 Küche, 1 Toilette.

Kinder-Kastenwagen
gut erhalten, zu verkaufen, 3, 3, 4, Kinderwagen.

Kaufmann
Sucht Nebenbeschäftigung, kann abends arbeiten, wöchentlich 10-12 Stunden.

Leere Zimmer
zu vermieten, 2 Zim., 1 Bad, 1 Küche, 1 Toilette.

Kinder-Kastenwagen
gut erhalten, zu verkaufen, 3, 3, 4, Kinderwagen.

Kaufgesuche
Schreibmaschine
gut erhalten, zu verkaufen, 12-15 Uhr, Anruf 45.

Verloren
Verloren wurde ein Dürheimer Jagd oder ein Jagd auf dem Wege von Dürheim nach Mannheim ein.

Tiermarkt
Bei Bedarf von Ferkeln und Lämmern machen Sie bitte von meinem äußerst billigen Angebot Gebrauch.

Umzüge
W. Nonsalf
Gartenstraße 6, Fernsprecher 500 70.

Pianos
bekannte Marken, große Auswahl.

Einzel-Möbel
Schränke 75-100 120-breutig, 180-210-M-Betten.

Eilboten-Paul
Zentralspark und Lagerung aller Art.

Radio-Hoffmann
Fern und Stadt Mobiltransporte.

Karl Armbruster
Eisenwaren, Schwetzinger Str. 91-95, Ruf 42639.

Radio-Störungen
repariert und beiläufig Radio-Klinik, Mannheim.

Autosattlerei
Kabin-Verdecke, Neupolster, Schönbezüge.

Privatlehranstalt
Institut-Pensionat Sigmund, Mannheim A 1, 9 am Schloß.

Kunsthandlung
Wohn- und Schlafzimmerbilder, Wilhelm Piltz - U 1, 7.

Bücher
Der Name

Bücher
Die Stadt

Bücher
Mannhe

Bücher
Im hohen

Bücher
In drei Jah

Bücher
Auf

Bücher
Heute vers

Bücher
Nach kurze

Bücher
heute früh

Bücher
Schmerz

Bücher
Mannhe

Bücher
sagen wir

erhaltene
agen
isw. abzug.
nderwagen
traße 53

Der NADAB
Grünhof: 19. 6.,
Gallusabend für
Leisel, Juppel-
wart: Die Delle
holt können lo-
altparstraße 28,
Waldhof: 19. 6.,
abe im 30. Jren-
liche Hauswirt-
schlechter oberhalb
Rindberggraben-
0.30 Uhr: min-
4. 5. 1. Bei Bes-
Vertretung

Rinderturnen.
Uhr: Besondere
L.

ren
im Züscheimer
Bügel von Züs-
im ein

b. Saison
geen: Ichr gült
chro Mannheim.
auf lo. abgeant.

arkt

lein und Läufern
n meinem Aulert
rauch. Sie können
e, edden, haan,
läufer, weiß oder
eben. Meine Preise
1 sind folgende:
18.- bis 22.- RM
23.- bis 28.- RM
29.- bis 35.- RM
35.- bis 39.- RM
39.- bis 43.- RM
alten. Preisermäßi-
gung. Keine Schwie-
e, da alle Tiere
ers. zum Versand
n Risiko - 10 Tage
ab 7 Wochen. Für
ehler wird graue-
ahme Ich zu stgeh.
Versand per Nach-

Wski, Buor in
arionstraße 6.
und Adresse
schreibest

denes

Dein
Herz
ist

Schwerarbeiter
schlechtere ihn die
erheilt und trübe
Blutkreislaufe
dem Beinombasa
lysis, Karoline
berländer. Man-
heim, 0 2, 2. Pa-
deplatz Ruf 26237

Dektiv-
MENG
heim 15. 5.

Einzel-
Möbel
Schränke
75.- 100 120.-
Bettstätten
180.- 210.- M
Betten
55.- 40.- 45.-
Nachttische
nbb. lad. 22.-
Frisierkomm.
115 125 135.-
Putzschränke
36.- 55.-
Tische
rund 25.- 35.-
Stühle
6.75 8.75
Schreibsessel
18.- 27.-
Patentrüste
20.- 22.-
Hch. Baumann & Co.
Neustadtstr. 1.
T 1, Nr. 7-8

bruster
aren
95. Ruf 42639

agen
D befeichtigt
it, Mannheim
reder Nr. 277 75

50171
21742
21629



Büdo-Luxus Schuhcreme
Büdo-Steinbock Lederfett

Der Name **BÜDO** verbürgt Qualität
Büdo-Werk Wolfgang Schott Chem. Fabrik, Schweningen/N



Aus den Reihen der Gefolgschaftsmitglieder der Stadt Mannheim ließ sein Leben für Führer, Volk und Vaterland der

Verwaltungsinspektor
Hermann Hensle
Unteroffizier und Offiziersanwärter

Die Stadt Mannheim wird dem treuen Mitarbeiter ein ehrendes Andenken bewahren.

Mannheim, den 17. Juni 1941.

Der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Im hohen Alter von 87 Jahren verschied in Berlin nach kurzem Leiden der Mitgründer unserer Firma, Herr

Max Daege

In drei Jahrzehnten rastlosen Zusammenwirkens mit den beiden anderen Gründern unseres Unternehmens trug er in besonderem Maße dazu bei, unser Werk aus kleinsten Anfängen heraus zu seiner heutigen Bedeutung zu entwickeln. Sein umfangreiches Wissen und seine hervorragenden menschlichen Eigenschaften sichern ihm in unserem Unternehmen und bei allen unseren Mitarbeitern ein ehrendes und dankbares Andenken für alle Zeiten.

Ludwigshafen a. Rh., den 16. Juni 1941.

Aufsichtsrat, Betriebsführer und Gefolgschaft der KNOLL A.-G., Chemische Fabriken

Heute verschied nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber treu-herziger Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager, Herr

Heinrich Hell

Schreinormeister

im Alter von 74 Jahren 8 Monaten.

Mannheim (5 1, 7), den 17. Juni 1941.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Hell, z. Z. Wehrmacht
und Frau Eliso, geb. Obländer
Erich Bühler, z. Z. Wehrmacht
und Frau Paula, geb. Hell
und sechs Enkelkinder

Die Beisetzung findet Freitag, den 20. Juni 1941, 1.30 Uhr, auf dem Hauptfriedhof statt.

Nach kurzer Krankheit ist mein lieber Mann, unser unvergeßlicher, treuherziger Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Georg Engel

heute früh 3.30 Uhr im Alter von nahezu 71 Jahren aus einem arbeitsreichen Leben von uns geschieden.

Ladenburg, den 17. Juni 1941.

In tiefer Trauer:

Katharina Engel Wwe., geb. Müller
Familie Wilhelm Engel, Bürgermeister, Jivesheim
Fam. Karl Engel, Metzgermeister, Offenbach a.M.
Familie Georg Engel, Schlosser, Ladenburg
Familie Fritz Botz IV, Bauer, Ladenburg
Emil Engel, Metzgermeister, z. Z. im Felde

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 19. Juni 1941, um 17 Uhr vom Trauerhause Neue Anlage aus statt.

Todesanzeige

Schmerz erfüllt geben wir hiermit Kenntnis von dem Ableben meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau

Johanna Raque

geb. Schmitt

Mannheim (Käfertaler Str. 58), den 15. Juni 1941.

In tiefer Trauer:

Rudolf Raque - Otto Raque und Familie
Rudolf Raque - Heinrich Lulei und Familie
nebst Anverwandten

Die Beerdigung findet Donnerstag, 19. Juni 1941, 13.30 Uhr, von der Friedhofhalle aus statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Verlust unseres lieben Heimgegangenen, Herrn

Georg Gutekunst

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Mannheim, den 17. Juni 1941.

Waldhofstraße 209

In tiefer Trauer:

Pauline Gutekunst Wwe., geb. Frey
nebst Angehörigen

Ihre Verlobung geben bekannt

Irmel Fischer
Karl Glock

Haupthaus- und Nachwuchsführer der S. A.
Lehrant in einem Inf.-Regt. - z. Z. im Felde

Mannheim-Seckenheim 18. 6. 41 Roxheim
Offenburger Str. 60 h. Bad Kreuznach



Die glückliche Geburt eines Stammhalters zeigen dankbar in großer Freude an

Grell Springmann
geb. Entenbach
Dr. Egon Springmann

Mannheim, den 16. Juni 1941
Qu 1, 3



Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an:

Lina Käser geb. Clauß
Willi Käser z. Z. im Felde

Mannheim, Uhländstraße 22 a, 16. Juni 1941
z. Z. Hedwigsklinik

Öffentliche Versteigerung

Am Mittwoch, 18. Juni 1941, nachm. 13 Uhr, versteigere ich auf behörl. Anordnung in **R 6, 4 (Hol)**

meistbietend gegen bare Zahlung:

1 Schlafzimmer (Eiche, gut erh.), 1 Speisezimmer (Eiche), 1 Küche, 1 Einzelbüfett, 3 Einzelbetten, Schränke und Kleinmöbel, 1 Stuhldr., 1 Sofa, 1 Chaiselongue, vers. Nähmaschine, 2 Gasherde, 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 1 Ueberseekoffer, Staubsauger, Geschir, Glas, Porzellan, Bottenzug, 1 Partie Bett- und Leibwäsche, Gardinen usw.

Hüther, Gerichtsvollzieher.

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Luise Wolpert

geb. Seßler

ist heute nach längerer Krankheit sanft entschlafen.

Edingen a. N. (Grenzhoferstr. 67)

In tiefer Trauer:

Alois Wolpert, Hptl. a. D.
Dr. A. Wolpert, Bürgermeister, mit Frau,
Bad Kissingen
Fr. Kunzmann, Hptl., mit Frau Ella, geb. Wolpert
nebst Enkel

Beerdigung: Donnerstag, 15. Uhr.

Infolge eines Unglücksfalles verschied am 16. Juni 1941 unser Gefolgschaftsmitglied

Kurt Winkler

im Alter von 61 Jahren. Wir verlieren in ihm einen tüchtigen Mitarbeiter und werden seiner ehrend gedenken.

Betriebsführung und Gefolgschaft

J. F. Herzig, Glaserei und Schreinerei
Mannheim-Neckarau

Die Feuerbestattung findet am Donnerstag, 19. Juni 1941, 14 Uhr, auf dem Friedhof Mannheim statt.

Mitten aus unermüdlicher Pflichterfüllung und vorbildlicher Einsatzbereitschaft als Kämpfer unseres Führers wurde unser treuer Kamerad

NSKK-Sturmführer

Johann Regele

Verwaltungsführer

am 16. Juni von uns gerissen. Wir verlieren in ihm einen unserer Besten, und wird sein Name stets mit dem des Motorsturmes 1/M 153 verbunden sein.

NSKK-Motorsturm 1/M 153

Das Mitglied unseres Aufsichtsrates, Herr

J. W. Vlielander Hein

ist nach schwerem Leiden verschieden. Wir verlieren in ihm einen guten Freund und Berater, der an den Geschicken unseres Unternehmens stets lebhaften Anteil genommen hat. Wir werden diesen aufrechten und charaktervollen Mann sehr entbehren. Sein Andenken wird in unseren Reihen immer lebendig bleiben.

Aufsichtsrat und Vorstand der

C. G. Maler Aktiengesellschaft für
Schiffahrt, Spedition und Commission, Mannheim

Der Name **PERI** verpflichtet

PERI-Rasiercreme und -Klingen
PERI-Balsam (Rasierwasser)
PERI-Fixateur (Haarpflegemittel)
PERI-Hamamelis-Hautcreme
PERI-Eucalyptus-Zahncreme

Dr. Korthaus

Dr. Korthaus · Frankfurt a. M.

Wie bleibe ich schlank?

Stimmungs-Ordnung verleiht dem den Gefühlswechsel und führt leicht zu Auflockerung des Abpers durch Glycerinwasser. Man benutzt und befeuchtet die Auflockerung durch „Aronenbutter“ die silbernen Schönheits-Tragee. — Reformhaus Eden, W., O 7, 3

P 7,6 • Versteigerung • P 7,6

Donnerstag, den 19. Juni 1941, um 10 u. 15 Uhr in meinen Versteigerungsräumen

Mannheim, P 7, 6

Im behörl. Auftrag gelangen z. Ausgeb.:

Flügel, Grotian-Steinweg (285 96)
Gemälde alter und neuerer Meister
Assauer, Salv. Rosa, L. Dill, K. Mutter etc.

Einzelmöbel: Klappbetten, Schränke, Tische, Betten, Polstermöbel, Sessel, Schreibschrank, Büfett, Vitrine, Frisier-toilette usw. - Persenbrücken, Daunendecken, Koffer, Gasherd, Nähmaschine, elektr. Geräte, Aufstellsachen, Porzellan, Bronze, Kristall, Speiseservice, Geschirre, Gläser, Bestecke, gebrauchte Garderobe, Wäsche u. a. m.

Versteigerer: Alfons Roy, Mannheim, P 7, 6

Anzeigen werben!

Siegt's am Magen?
Roha-Salz
verhilft
Herzöse Beschwerden wie
Sodbrennen, Brechreiz, Übelkeit

ROHA-SALZ WIRD IN ALLEN GROSSENDGROSSELN UNTERWEGS HINTE RUMGELEBET.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Tode meiner lieben Frau

Marie Schraml

geb. Reichard

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Kaplan Söhner für die tröstenden Worte sowie allen, die durch Kranz- und Blumenspenden und Beileidsbezeugungen, wie auch durch das letzte Geleit an unserem schweren Verlust teilgenommen haben.

Mannh.-Neckarau (Katharinenstraße 15), den 16. Juni 1941

In tiefem Leid:

Otto Schraml und Angehörige

Statt Karten!

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme sowie für die zahlreichen Kranzspenden bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Mutter, Frau

Else Feuerstein wwe.

geb. Mende

sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Mannheim (Lindenhofstraße 42/64), 17. Juni 1941

Die trauernden Hinterbliebenen

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Frau

Agathe Angeloch

geb. Engesser

sagen wir unseren verbindl. Dank.

Mannheim, den 18. Juni 1941.

Käfertaler Straße 73

Familie Angeloch

Das Mitglied unseres Aufsichtsrates, Herr

Für die vielen liebevollen und gütigen Beweise der Teilnahme, die mir aus Anlaß des Heimganges meines geliebten Mannes dargebracht wurden, sage ich, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen, innigen Dank.

Mannheim, im Juni 1941

Frau Auguste Arends

Das Zusammenwirken dieser beiden ist etwas Einmaliges!

Mar anne
Hoppe
Hans
Söhner

Auf Wiedersehen Franziska!

mit Fritz Odemar - Rüd. Fernau - Herm. Spothmann - Herbert Hüber - Margot Meischer - Josefine Dora - Frieda Richard

Die Wochenschau
2.45 5.15 7.45
ALHAMBRA P 7, 21



Luise Uffrich
„Mizzi, d. Goldamsel v. Wien“ in
Vorstadt-Varieté
3.00 5.10 7.45
Morgen letzter Tag!
SCHAUBURG K 1,5

National-Theater Mannheim

Wittwoch, den 18. Juni 1941
Borstelung Nr. 310 Wieter Nr. 27
I. Sondernische Nr. 14

Das Unmöglichste von Allen

Spiel in drei Akten (11 Bild.)
von Veve de Vega
Deutsche Nachdichtung von D. Schaefer
Anfang 19 Uhr, Ende ca. 21.45 Uhr

LIBELLE

Heute 20 Uhr
Pim Boortmann
mit seinen 5 Solisten setzt zum

TANZ

im GRINZING:
täglich 19.00 Uhr:
Wiener Stimmung
Schrammeln Schmelder-Andra

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13

Ab heute: zwei Stunden Freude



Herzensfreud
Herzensleid
Ein heiter-ernstes Spiel zwischen Wien u. Bremen mit einer Besetzung, die die Namen der beliebtesten deutschen Darsteller aufweist:
Magda Schneider Paul Hörbiger
Carola Höhn - Lucie Englisch - Olly Holzmann - Paul Klinger - Walter Müller Günter Lüders - Hans Leibelt - Hedwig Bleibtreu - Paul Bildt - Erika v. Theilmann und Rosita Serrano singt

Die Lieder des Films:
Nach jedem Abschied gibt's ein Wiedersehen!
Heut' komm' d' Engerin auf Urlaub nach Wien!
Wenn die Frühlingsknospen sprießen

Magda Schneider Paul Hörbiger

Carola Höhn - Lucie Englisch - Olly Holzmann - Paul Klinger - Walter Müller Günter Lüders - Hans Leibelt - Hedwig Bleibtreu - Paul Bildt - Erika v. Theilmann und Rosita Serrano singt

Die Lieder des Films:
Nach jedem Abschied gibt's ein Wiedersehen!
Heut' komm' d' Engerin auf Urlaub nach Wien!
Wenn die Frühlingsknospen sprießen

Neueste Wochenschau: **Kampf um Kreta**
Beg. 3.00 5.08 7.45 - Hauptl. 3.25 5.50 8.25
Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!

Letzte zwei Tage!
Volker von Collande
Karin Hardt
Männerwirtschaft
Die lustige Geschichte einer Entführung
Neueste Wochenschau
Heute: 2.45 5.00 7.45 Uhr
Nicht für Jugendliche!
Ufa-Palast

Alcina Kosmetik
Individuelle Schönheitspflege nach den modernsten Ärztl. Richtlinien durch dipl. Kosmetikerinnen
Marie Koletta Buttman
Karl-Ludwig-Str. 7, Haltestelle Postloszicheln
Telefonische Ansage erbeten unter Nr. 431 21

Aufnahme von Schülern in die Höheren Lehranstalten

1. Anmeldungen

Die Anmeldungen für die Schüler und Schülerinnen, die auf Beginn des neuen Schuljahres 1941/42 in die erste Klasse eintreten wollen, finden am Freitag, dem 20. Juni 1941, von 8-13 Uhr bei den einzelnen Direktionen statt. Die Aufnahmeprüfungen für diese Klasse werden am **Donnerstag, dem 28. August 1941, ab 8 Uhr** durchgeführt. Die Eltern haben bei der Anmeldung ihre Kinder, soweit diese nicht landverschiedt sind, persönlich vorzustellen. Alle Schüler haben vor der Prüfung das letzte Volksschulzeugnis und den Impfschein vorzulegen, sowie den Nachweis der deutschblütigen Abstammung bis zu den Großeltern zu erbringen durch Ahnenpaß oder ausführliche Geburtsurkunde des Schülers und Heiratsurkunde der Eltern mit Angabe der Konfession der Eltern und der Großeltern (Familienstammbuch und einfacher Geburts- oder Heiratschein werden nicht anerkannt). Mitglieder der NSDAP und ihrer Gliederungen sowie Beamte, Offiziere und öffentliche Bedienstete legen für sich und für ihre Ehefrau eine Bescheinigung ihrer Dienststelle vor, daß ihre deutschblütige Abstammung nachgeprüft ist.

Die Anmeldungen für die Klassen 2-3 finden vom 25. bis 27. August 1941 statt. Zeugnisse und die für den Nachweis der deutschblütigen Abstammung notwendigen Urkunden (s. oben) sind vorzulegen. Die erforderlichen Aufnahmeprüfungen für diese Klassen beginnen am **Freitag, 29. Aug. 1941**. Die Direktionen aller Oberschulen behalten sich vor, angemeldete Schüler wegen Raumschwierigkeiten einer anderen Anstalt zuzuweisen.

2. Die Höheren Schulen in Mannheim

Sämtliche Höheren Schulen haben einen achtstufigen Aufbau und sind auf das Ziel der Reife (Universität, Hochschule) ausgerichtet. Die Lehrpläne in den deutschkundl. Fächern sind überall die gleichen. Ueber wahlfreien Unterricht an jeder Schule geben die Direktionen Auskunft.

A. Höhere Schulen für Jungen

- Hauptform: Oberschule für Jungen
1. Adolf-Hitler-Schule, Friedrichsring 6
 2. Lessingschule, Gutenbergstraße 15-16 (Neckardamm).
 3. Mollschule, im Gebäude des Karl-Friedrich-Gymnasiums, Roonstr. 4-6 (Direktion: Erdgeschoß links).
 4. Tullaschule, Tullastraße 25. Sonderform
 5. Karl-Friedrich-Gymnasium, Roonstr. 4-6 (Direktion: Erdgeschoß rechts).
- Die 4 Oberschulen der Hauptform haben in Sprachen den gleichen Lehrplan, das Gymnasium (Sonderform) hat als Pflichtsprachen: Latein von der ersten, Griechisch von der dritten Englisch von der fünften Klasse ab.

B. Höhere Schulen für Mädchen

- Es bestehen drei Oberschulen für Mädchen:
1. Elisabethschule (sprachl. Form), Rheinstr. D 7, 8.
 2. Liselotteschule (sprachl. Form), im Gebäude der Elisabethschule.
 3. Hans-Thoma-Schule (hauswirtschaftl. Form) D 7, 22.

Die Oberschulen für Mädchen haben in den Klassen 1-5 Englisch als Pflichtsprache. Die Oberstufe 6-8 hat eine hauswirtschaftliche Form mit Englisch als Pflichtfach und Latein oder Französisch als Wahlfach und eine sprachliche Form mit den Pflichtsprachen Englisch und Latein oder eine weitere lebende Fremdsprache (Französisch, Italienisch, Spanisch) und als Wahlsprache eine lebende Fremdsprache oder Latein.

Für die Anmeldung in die Oberschulen für Mädchen sind die abgegrenzten Schulheftblätter maßgebend.

Mannheim, den 10. Juni 1941
Die Direktionen der Höheren Lehranstalten.

Das beliebte Ausflugsziel
Flughafen-Gaststätte MANNHEIM
Ferienruf 40305
Ist. H. Schmidbauer



Stadtschänke „Dürlacher Hof“
Restaurant, Bierkeller, Münzstube, Automat
die Gaststätte für edermann
MANNHEIM, P 6 an den Planken

Es besteht für den konzertreifen musikalischen Nachwuchs die Möglichkeit, für das Auftreten in

„Konzerten junger Künstler“

ausgewählt zu werden. Bewerber wollen sich schriftlich an den Unterzeichneten mit folgenden Unterlagen wenden:
Personellen, Arternachweis, Ausbildungszeit und Ausbildungsgang, abgelegte Prüfungen.
Bewerber sollen möglichst nicht über 30 Jahre alt sein. Auch schon berufstätige junge Künstler können sich melden. Die Auswahl wird auf Grund einer Prüfung vorgenommen. Die Bewerber haben keinerlei Anspruch auf Berücksichtigung bei der Auswahl. Meldungen müssen bis zum 23. Juni 1941 beim Unterzeichneten eingereicht sein.

Der Musikbeauftragte der Stadt Mannheim, Rathaus

Detektiv Ludwig O. G.
Ferienruf 373 05 - früher Argus
Geheime Überwachungen, Ermittlung, Spezialauskünfte usw.

EILTRANSPORTE Lagerung
Herbert Schmidt
Spedition
D 7, 14 Q 381 04

Anmeldung für die Mittelschule

Die Anmeldung für die unterste Klasse der Mittelschule hat am
20. Juni 1941 von 8-12 und 15-17 Uhr
in der „Luisenschule“ - Tattersallstraße - zu erfolgen.

Bei der Anmeldung sind die Schüler und Schülerinnen, soweit sie sich noch hier befinden, persönlich vorzustellen. Bei Schülern und Schülerinnen, die sich z. Zt. auswärts befinden, genügt die Vornahme der Anmeldung durch einen Elternteil. Das Zeugnisheft ist mitzubringen.

Voraussetzung für die Aufnahme ist der erfolgreiche Besuch der vier untersten Klassen der Volksschule, jedoch sind auch besonders begabte Schüler und Schülerinnen nach Zurücklegung des 3. Volksschuljahrganges nicht ausgeschlossen. In Ausnahmefällen können auch Kinder aus der 5. Klasse Aufnahme finden.

Die Aufnahme findet auf Grund einer schriftlichen, mündlichen und körperlichen Eignungsprüfung statt, zu der sich die angemeldeten Schüler und Schülerinnen, soweit sie sich hier befinden, am **28. August 1941 vormittags 8 Uhr**, in der Luisenschule einzufinden haben.

Stadtschulamt

Nervenerschöpfung
der Frau beruht zum Teil auf schwachen Organen.
FRAUENGOLD
schafft neue Kraft, starke Nerven, gesunden Schlaf, Lebensfrische und blühendes Aussehen.
THALYSIA
Karin Oberländer, Mannheim, O 2, 2 (am Paradeplatz), Fernsprecher Nr. 262 37, Heidelberg, Hauptstraße 121, Fernspr. 4683

Viele gute Anker-
Armband-Uhren
im Preis von 30,- bis 60,- RM
finden Sie bei
Uhren-Burger
Heidelberg am Bismarckgarten



Wie vertreiben Katzen Rheumatismus?

Gratis
Beratungen über die Einnahme auf Ihre Angelegenheiten über die kostenlose Aufklärung über Rheuma von Dr. Wendler & Co., Hauptstadt 72 F

Melabon

Franz-von-Sickingenschule
Oberschule für Jungen in Ladenburg
Ausnahme in Klasse 1. Der Anmelde- tag für die 1. Klasse des Schuljahres 1941/42 ist der 20. Juni 1941. Die Anmeldung findet von 8-12 Uhr im Direktionszimmer statt. Bei der Anmeldung ist der Geburtschein oder das Familienbuch, der Impfschein und das Zeugnis der Volksschule vom 18. Juni 1941 vorzulegen. Die Schüler und Schülerinnen sind persönlich vorzustellen. Die Aufnahmeprüfung findet am 28. August 1941 um 15 Uhr statt. Der Anmelde- tag für die Klassen 2 bis 5 ist der 27. August 1941. Ladenburg, 16. Juni 1941.
Die Direktion

Bis einschl. Donnerstag verlängert
Hans Söhner
Magda Schneider
Paul Kemp
Musik für Dich
Neueste Wochenschau
Jugend ab 14 Jahr. zugelassen!

Palast-Kaffee
Rheingold Mannheim
Heute Mittwoch
nachm. **TANZ**
u. abds.
auf 3 Tanzflächen
Eintritt frei

Tanz-Kurs HELM Tanz-Kurs
beg. Mittwoch 18. Juni in D 6, 15
beg. Mittwoch 18. Juni in D 6, 15
D 309 17

VERSICHERUNG 40725
Königliche Leb.-Vers. a. G., Bezirksdirektion Mannheim, Augusta-Anlage 29

Füllhalter MONTBLANC 242 00
Reiche Auswahl, Spezialität
Valentin Fahbusch im Rathaus

Spedition J. Reichert Söhne 355 11
Bahnspediteur

Kassenblocks
in allen Größen und Ausführungen, mit und ohne Firmendruck, liefert rasch und preiswert

HAKA-Kassenblockvertrieb
HANS KARCHER Waldparkstraße 25
Ferienruf 265 24 und 265 26